

# rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,  
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



*gegründet 1861*

Mittwoch, 30. Mai 1979

Blatt 1401

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS

ausgesendet:

(violett)

Gerhard Freund gestorben

Kommunal:

(rosa)

Bodennutzungserhebung 1979

Graz: Holding hat nicht nur Lückenbüßer-Funktion

Bürgerdienst in sieben Wiener Bezirken

Graz zur Fünf-Tage-Schulwoche

Lokal:

(orange)

Zecken heuer besonders bißfreudig: Impfkation  
wird verlängert

Sport:

(grün)

2. Juni: Tag des Sports mit UEFA-Finale

Nur über FS:

29.5. Salzsäure ausgeflossen

30.5. Verkehrsmaßnahme in der Brigittenau  
Straßenbau- und Einbauarbeiten

.....  
bereits am 29. mai ueber fernschreiber ausgesendet  
.....

k u l t u r :

=====

### gerhard freund gestorben

13 wien, 29.5. (rk) in der nacht vom 28. auf den 29. mai verstarb nach kurzem schwerem leiden der direktor der wiener stadthalle, festwochen-intendant gerhard f r e u n d .

gerhard freund wurde 1925 in wien geboren. er begann seine berufliche laufbahn als schauspieler und regisseur, spaeter arbeitete er als rundfunkproduzent fuer den oesterreichischen gewerkschaftsbund und fuer den sender rot-weiss-rot. in dieser zeit absolvierte er studien an der havard business-school. 1955 wurde freund zum programmleiter des neugegruendeten fernsehens bestellt. 1957 wurde er fernsehdirektor und vorstandsmitglied der oesterreichischen rundfunk ges.m.b.h. und machte in dieser funktion das fernsehen in oesterreich zu einem massenmedium.

im jahr 1967 uebersiedelte gerhard freund als geschaeftsfuehrer zur intertel-tv, wien - muenchen - basel, die unter seiner leitung beeindruckende erfolge erzielte.

1974 wurde freund zum vorsitzenden des vorstands der wiener stadthallen-kiba-veranstaltungs-gesellschaft ernannt. sein besonderes anliegen war es dabei, die stadthalle als kulturelles zentrum beim grossen publikum populaer zu machen. seit 1977 war gerhard freund intendant der wiener festwochen, denen er durch den versuch, historische perioden darzustellen, neues profil verlieh. (urb)

k o m m u n a l :

=====

## bodennutzungserhebung 1979

1 wien, 30.5. (rk) mit stichtag 3. juni wird in der bundeshauptstadt eine bodennutzungserhebung und erhebung der land- und forstwirtschaftlichen arbeitskraefte und sonstiger haushaltsangehoerigen durchgefuehrt. ferner erfolgt eine zaehlung der schweine und rinder sowie erhebung der hausschlachtungen von schweinen fuer die zeit vom 4. maerz bis 3. juni.

auskunftspflichtig sind: bei der bodennutzungserhebung, alle bewirtschafter einer gesamtflaeche von mindestens 1/2 hektar, wenn diese ganz oder teilweise land- oder forstwirtschaftlich genutzt wird sowie von erwerbsgartenbau-, erwerbssobstbau und erwerbssweinbaubetrieben. die bewirtschafter sind verpflichtet, in der zeit vom 5. bis 29. juni im magistrat die geforderten angaben zu machen.

bei der schweine- und rinderzaehlung bzw. erhebung der hausschlachtungen sind alle besitzer von schweinen und rindern sowie jene, die in der zeit vom 4. maerz bis 3. juni hausschlachtungen vorgenommen haben auskunftspflichtig. (ka)

0859

L o k a l :

=====

zecken heuer besonders bissfreudig:  
impfaktion wird verlaengert

2 wien, 30.5. (rk) die zecken sind heuer besonders bissfreudig . zu dieser ansicht gelangten die gesundheitsbehoerden auf grund der tatsache, dass gerade innerhalb der letzten tage die zahl jener personen, die nach einem erfolgten zeckenbiss aertzliche hilfe in anspruch nehmen mussten, stark zugenommen hat. so wurden gerade durch den staedtischen rettungsdienst in verstaerktem masse passive immunisierung durch fsme-immunglobulinimpfungen durchgefuehrt. diese impfung verleiht einen schutz fuer etwa drei monate, waehrend die dreimalige aktive immunisierung schutz fuer drei jahre bietet. ist bereits eine zeckenbiss in einem infektionsgebiet erfolgt - diese gebiete koennen in den bezirksgesundheitsaemtern erfragt werden - sollte das fsme-immunglobulin im interesse des patienten innerhalb der ersten 48 stunden nach dem biss verabreicht werden. wie die gesundheitsbehoerden in diesem zusammenhang mitteilen, kommen allerdings viele erst nach vier bis sechs tagen zu dieser impfung. die moeglichkeit dazu besteht in der zentrale des staedtischen rettungsdienstes, 3, radetzkystrasse 1, und im virologischen institut der universitaet wien, 9, kinderspitalgasse 15. die kosten fuer diese passive immunisierung nach einem zeckenbiss uebernehmen die krankenkassen.

auf grund der zunahme der zeckenbisse wird das gesundheitsamt der stadt wien seine derzeit laufende aktive "zeckenimpfaktion" noch verlaengern. die moeglichkeit fuer diese vorbeugende immunisierung gegen die durch zecken uebertragbare fruehsommermeningitis besteht in allen bezirksgesundheitsaemtern dienstag und freitag von 9 bis 11 uhr sowie in der impfstelle des gesundheitsamtes, 1, gonzagagasse 23, 2. stock, zimmer 215, von montag bis freitag von 8 bis 12 uhr. die komplette impfung besteht aus drei teilimpfungen, wobei der abstand zwischen erster und zweiter teilimpfung zwei bis zwoelf wochen, zwischen zweiter und dritter teilimpfung etwa neun bis 12 monate betragen soll. die kosten pro teilimpfung betragen 180 schilling. (zi)

s p o r t :

=====

2. juni: tag des sports mit uefa-finale

4 wien, 30. 5. (rk) als absoluter hoehepunkt des dreigeteilten "tag des sports", der unter dem ehrenschatz von stadtrat peter s c h i e d e r steht, finden am 2. juni im weststadion die spiele um platz 1 und 3 im rahmen des 32. uefa-fussballjunioren-turnieres statt. in den pausen zwischen den beiden begegnungen kommt es zu einer grossen auszeichnung fuer jene wm-fussballer, die als spieler von wiener vereinen grossen anteil am prestigegewinn oesterreichs bei der weltmeisterschaft in argentinien hatten.

das sportehrenzeichen, die hoechste auszeichnung, die die stadt wien auf dem gebiet des sports zu vergeben hat, erhaelt auch heribert weber, der zur damaligen zeit zwar noch in graz spielte, inzwischen aber zu rapid uebersiedelt ist. neben weber werden geehrt: hubert baumeister, robert sara, erich obermayer, herbert prohaska, guenther happich, peter persidis, hans pirkner, walter schachner, hans krankl und ernst baumeister. fuer hans krankl, der von barcelona fuer diesen tag keine freistellung erhielt, wird stellvertretend dessen vater die auszeichnung entgegennehmen.

medaillen erhalten ferner 342 sportler die in der abgelaufenen saison staatsmeistertitel fuer die bundeshauptstadt erringen konnten.

die veranstaltung beginnt um 13 uhr. der einheitliche eintrittspreis betraegt 20 schilling, wobei auf der rueckseite dieser karte zahlreiche beguenstigungen geboten werden: kostenloser schwimmbesuch in der stadthalle, kostenloser besuch einer veranstaltung des fischer-tennis-grand prix und eine um 40 prozent ermaessigte ausflugsfahrt frei nach wahl mit dem donauschiff. (hof)

0907

k o m m u n a l :

=====

gratz: holding hat nicht nur lueckenbuesser-funktion

5 wien, 30.5. (rk) die entwicklung der wiener holding in den fuenf jahren ihres bestehens war sehr zufriedenstellend. man kann stolz sein, wie sich die wiener allgemeine beteiligungs- und verwaltungsgesellschaft trotz der schwierigkeiten, die sich im zusammenhang mit ihrer gruendung ergaben, bewaehrt hat. es war eine teamarbeit, bei der es auch gelungen ist, die parteipolitischen motivationen aus dem holdingbereich herauszuhalten. das erklaerte buergermeister g r a t z bei der klausurtagung der wiener holding in kitzbuehel.

die zielvorstellung bei den betriebe im eigentum der stadt wien gehen natuerlich wesentlich weiter als bei privaten unternehmungen. nun ist es an der zeit, die bei der gruendung der holding gemachten einschraenkungen neu zu diskutieren, weil die holding auch regionalpolitische ziele zu verfolgen und zu erreichen hat. die holding-betriebe duerfen nicht allein lueckenbuesser-funktion erfuellen, also dort einspringen, wo die private wirtschaft nicht die entsprechenden leistungen erbringen kann oder will, sie muss auch als schrittmacher taetig sein und an der entwicklung wiens mitwirken.

gratz sprach sich gegen eine philosophie des nichtwachsens der wirtschaft aus, ein nichtwachsendes sozialprodukt wuerde bedeuten, einen "eisernen vorhang" vor jenen gruppen herunter zu lassen, die den sozialen standard noch nicht erreicht haben.

zufriedenstellend mit der entwicklung der wiener holding zeigte sich stadtrat josef v e l e t a in seinem referat vor dem vorstand der holding und den geschaeftsfuehrern der tochterunternehmungen. die holding, noch ein verhaeltnismaessig junges kind, hat sich in den vergangenen jahren gut bewaehrt. wie der vor wenigen tagen verabschiedete rechnungsabschluss fuer das jahr 1978 beweist, wurde sehr erfolgreich gearbeitet.

/.

nach fuenf jahren ist die holding ein wertvolles instrument sowohl fuer den eigentuemer stadt wien als auch fuer die einzelnen unternehmungen, fuehrte veleta aus. die gemeinwirtschaft versteht sich als teil der gesamtwirtschaft, das heisst sie bedarf der ergaenzung durch die privatwirtschaft ebenso wie diese der gemeinwirtschaft bedarf.

veleta vertrat die ansicht, die stadtverwaltung soll sich weitgehend ihrer unternehmungen bedienen, im interesse der buerger aber ist es notwendig, dass diese bedingung nur im freien wettbewerb mit anderen unternehmungen vor sich gehen kann. (wabvg)(forts.moegl.)

1002

k o m m u n a l :

=====

buergerdienst in sieben wiener bezirken  
die ersten aussenstellen eroeffnet - donnerstag auch abends geoffnet

7 wien, 30.5. (rk) die aussenstellen des buergerdienstes der stadt wien, die stadtrat dr. helmut z i l k bei der uebernahme seines amtes angekuendigt hat, wurden verwirklicht: in dieser woche haben sieben aussenstellen den betrieb aufgenommen. sie befinden sich in den amtsraeumen favoriten, simmering, hietzing, ottakring, waehring, donaustadt und liesing. im kommenden herbst werden weitere aussenstellen in rudolfsheim-fuenfhaus und floridsdorf eroeffnet werden.

buengermeister leopold g r a t z und stadtrat dr. helmut z i l k , die mittwoch in einem pressegespraech ueber die neuen einrichtungen informierten, hoben hervor, dass der buergerdienst alle wuensche, beschwerden, anregungen und fragen, auch wenn sie ueber den bereich des magistrats hinausreichen, rasch und unbuerokratisch erledigen wird. die aussenstellen sind nicht nur fuer angelegenheiten des bezirkes zustaendig, in dem sie installiert sind, es gibt keine abgrenzung der oertlichen zustaendigkeit. sollten fragen an den buergerdienst herangetragen werden, die besser an ort und stelle erledigt werden koennen, sind auch hausbesuche und andere aussendienste moeglich. die aussenstellen sind deshalb mit zwei mitarbeitern besetzt, von denen zumindest einer in der dienststelle anwesend ist. dienszeit ist montag, dienstag, mittwoch und freitag von 7.30 bis 15.30 uhr, donnerstag von 7.30 bis 19 uhr.

auch die stadtinformation im rathaus, die von montag bis freitag von 7.30 bis 18 uhr besetzt war, ist nun jeden donnerstag bis 19 uhr geoffnet. sie ist telephonisch unter 43 89 89 erreichbar. ausserhalb der dienststunden koennen mitteilungen auf tonband gesprochen werden.

./.



die genauen adressen der neuen aussenstellen:  
amtshaus favoriten, laxenburger strasse 43-45,  
amtshaus simmering, enkplatz 2,  
amtshaus hietzing, hietzinger kai 1,  
amtshaus ottakring, richard wagner-platz 19,  
amtshaus waehring, martinstrasse 100,  
amtshaus donaustadt, schroedingerplatz 1,  
amtshaus liesing, perchtoldsdorfer strasse 2. (forts.moegl.)(st)

k o m m u n a l :

=====

holding-klausur (2):

benya: verhandlungsweg ist vernuenftiger

8 wien, 30.5. (rk) die ruhige und friedliche entwicklung in oesterreich in den letzten 30 jahren ist nicht von selbst gekommen, die gewerkschaften die wesentlich an dieser entwicklung mitgewirkt haben, vertreten immer die auffassung, dass mitbestimmen auch mitverantworten heisst. bei all den differenzen wurde immer der konsens gefunden, der auch von allen anerkannt ist. es geht heute nicht mehr allein um die frage der hoehe der loehne, sondern um die allgemeine wirtschaftliche lage, erklaerte oegb-praesident anton b e n y a in einem referat auf der klausurtagung der wiener holding in kitzbuehel.

es sei auch nicht die frage, ob die gewerkschaften in oesterreich aktionen setzen koennen, sondern ob sie aktionen setzen muessen. der verhandlungsweg, wie er in den meisten faellen beschritten wurde, ist viel vernuenftiger, wobei der umstand natuerlich eine rolle spielt, dass der gewerkschaftsbund durch seine vielen mitglieder einen starken rueckhalt hat.

im oegb gibt es keine lohn-leit-linien. jede gewerkschaft ist autonom, aber die lohnpolitik bleibt mit dem wachstum verbunden, wie man sich auch schon in der vergangenheit stets am wachstum der oesterreichischen wirtschaft orientiert hat. damit ist der oegb auch zu einem wichtigen ordnungsfaktor im land geworden.

man habe in der vergangenheit nicht die inflationsrate zum alleinigen masstab der lohnpolitik gemacht, sondern mit erfolg versucht, die inflationsrate zu senken und die lohnpolitik beweglich und solidarisch zu halten.

benya wandte sich vehement gegen die bestimmungen des oesterreichischen gewerkschaftsbunds, verfassungsmaessig einzu- binden, wie etwa die kammern. bei solchen versuchen wuerden sich die gewerkschafter energisch zur wehr setzen. am prinzip der freien gewerkschaften ist nicht zu ruetteln.

./